



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler und liebe Kolleginnen und Kollegen

Klassenspiel der 12. Klasse

Wir laden euch herzlich zu den Aufführungen unseres Theaterstücks "Pension Schöller", einer Komödie voller Missverständnisse und skurriler Momente, von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby am 8. und 9. Mai um jeweils 19:30 Uhr in der Turnhalle der Waldorfschule im Märkischen Viertel ein. Ein Erlebnis für die ganze Familie.

Im Rahmen des Theaterprojekts in der 12. Klasse haben wir die letzten vier Wochen in Begleitung unserer Regisseurin Barbara Behrend intensiv geprobt und freuen uns nun, euch unser Ergebnis präsentieren zu können.

Eintritt FREI (über eine Spende würden wir uns freuen)

Alle sind herzlichst willkommen, wir freuen uns auf euch!

Die 12. Klasse

Anlagen:

Plakat Klassenspiel 12. Klasse

Hier entwickelt sich Neues – ein Blick über den Bauzaun und darüber hinaus (Info1)

Fotografentermine

Plakate Infotage

Lustspiel von Carl Laufs
und Wilhelm Jacoby

Pension Schölller

Theater der 12. Klasse
Waldorfschule
Märkisches Viertel,
Treuenbrietzener
Straße 28 13439,
Turnhalle

Eintritt frei



Freitag 08.05 - 19:30 Uhr
&
Samstag 09.05 - 19:30 Uhr

Hier entwickelt sich Neues

Ein Blick hinter den Bauzaun und darüber hinaus



Waldorfschule
Märkisches Viertel
Berlin

Info 1

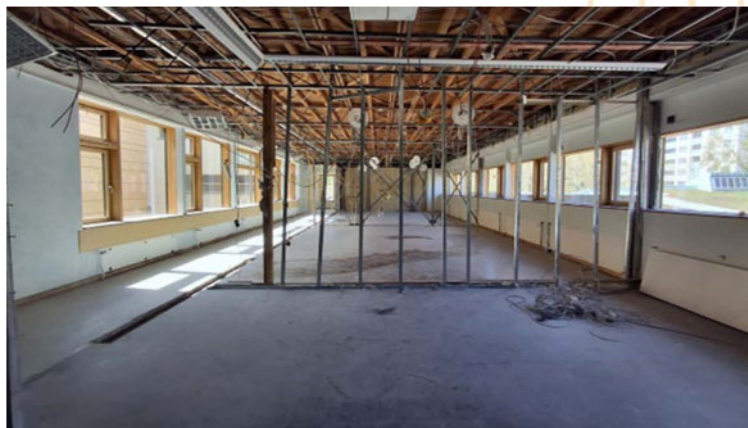
30.4.2026

Schadensaufnahme

Bei der Aufnahme der durch den Brandvorfall entstandenen Schäden sind zwei Perspektiven zu unterscheiden.

Gebäude

Hier schreitet im Rahmen des Rückbaus im EG und 1. OG die Schadensaufnahme weiter voran. Dabei erweitern sich die Horizonte ... Blick ins 1. OG aus Richtung des ehemaligen PC-Raums über die Musikräume in Richtung Förderbereich, dessen Wände mittlerweile auch nicht mehr stehen.



Heizungsrückbau

Bedingt durch die Sanierung wurden die Heizkörper in den betroffenen Räumen abgebaut, so dass der Heizkreislauf unserer gesamten Heizungsanlage unterbrochen ist.

Somit liefern die Heizkörper in den Klassen derzeit leider auch keine Wärme. Wir bitten dies bei der Wahl der Kleidung entsprechend zu berücksichtigen. Zum Glück wird es immer mehr Sommer...

Verstellte Horizonte und Löschwasser im EG

Auch im EG haben sich die Horizonte erweitert, allerdings ist der Blick z. T. noch verstellt durch Fassadenplatten (mit diesen war die Schule von außen bekleidet, 2010 hatten wir diese im Rahmen der energetischen Sanierung abgenommen) und Glasfassade.

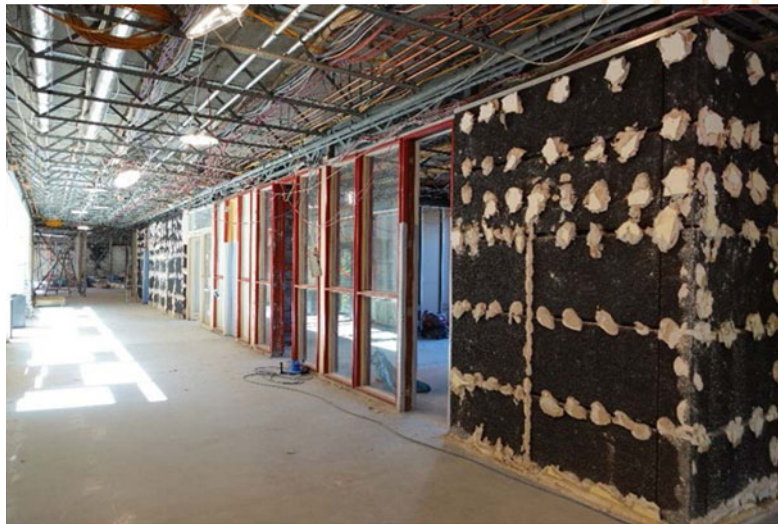
Hier entwickelt sich Neues

Ein Blick hinter den Bauzaun und darüber hinaus



Waldorfschule
Märkisches Viertel
Berlin

Wie wir damit umgehen – Verkapselung oder Abriss der innenliegenden ehemaligen Fassadenplatten – ist noch in der Beratschlagung.



Blick in den EG-Flur aus Richtung Außentür zum Hort (Aufgang linker Turm)

Eine weitere Herausforderung wurde Ende vergangener Woche sichtbar: Das Löschwasser, welches vom Lehrerzimmer bis über den Hauptflur in Höhe des Serverraums knöcheltief stand, hat offensichtlich Eingang in die Kokosfaserdämmung unter dem Estrich gefunden. Von daher werden wir auch in die Tiefe zurückbauen müssen. Der Umfang wird durch Teilöffnungen noch ermittelt.



Vor dem großen Eurythmiesaal Blick Richtung Lehrerzimmer und EG-Flur drei Tage nach dem Brand

Hier entwickelt sich Neues

Ein Blick hinter den Bauzaun und darüber hinaus



Waldorfschule
Märkisches Viertel
Berlin

Prüflabor

Begleitet wurde unsere Sanierung von Beginn sowie vor der Freigabe der jetzt genutzten Räume durch das Chemische Labor eines Sachverständigenbüros, welches mit den Versicherern beauftragt wurde. Es wurde in verschiedenen Gebäudeteilen und auf dem Dach die Schadstoffbeaufschlagung mit insgesamt ca. 50 Proben beprobt. Auch bei der weiteren Sanierung werden wir anlassbezogen Beprobungen durchführen lassen. Aus den bisherigen Ergebnissen ergeben sich keine Konsequenzen für den Schulbetrieb.

Inhalt

Die akribische Aufnahme des „abgängigen“ Inhalts wird erst heute Abend abgeschlossen sein. Erstaunlich was da alles zum Vorschein kam. Umfangsbedingt waren hiermit schon viele KollegInnen seit den Ferien aktiv. Dabei wurde und wird auf unterschiedlichen Ebenen der Verlust erlebt.

Hierbei sind auch unsere Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichem Umfang betroffen.

Bärendienst

Gelegentlich lässt sich hier noch etwas machen. Beispielsweise durch professionelle Reinigung von Werkstücken aus dem Handarbeitsunterricht – die Rede ist von den angefangenen Bären in der Unterstufe.

Kleidungsstücke

Der Verlust von privaten Gegenständen – z. B. Jacken – ist nicht über unsere Versicherung abgedeckt und muss privat reguliert werden. Wer hierfür eine Bestätigung des Brandereignisses in der Schule für seine Versicherung braucht, kann diese von Frau Thiele erhalten – bitte per Mail bei Frau Thiele melden.



Zwischenlager im großen Eurythmiesaal

Hier entwickelt sich Neues

Ein Blick hinter den Bauzaun und darüber hinaus



Waldorfschule
Märkisches Viertel
Berlin

Noch sind wir nicht ganz bei der Anschaffung des abgängigen Inhalts. Zudem haben wir gegenwärtig noch die Frage der mittelfristigen Zwischenlagerung des verbliebenen Inhalts – vor allem auch aus den Büros (die hunderte von Ordnern können ja nicht einfach in die Tonne ohne ...) Der Eurythmiesaal muss zudem zeitnah geleert werden, da auch hier mindestens die Wand zum Flur zurückgebaut werden muss.

Schließfächer

Vielen Dank an alle Schülerinnen und Schüler, die ihr Schließfach bereits geleert haben. Wer dies noch tun möchte, hat dazu noch bis zum kommenden Mittwoch (6.5.2026) die Gelegenheit.

Der Schrankblock steht derzeit noch vor der Holzwerkstatt, wird jedoch in Kürze von der Firma Astra abgeholt, da wir längerfristig keinen optimalen Stellplatz dafür zur Verfügung haben. Zum weiteren Procedere bei den bestehenden Verträgen steht noch eine Rückmeldung der Firma Astra aus.

Instrumentalunterricht

Der Instrumentalunterricht wird kommende Woche im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten wieder stattfinden.



Schulbibliothek

Liebe Eltern,

was für die große Welt gilt, gilt auch für die kleine: wenn wir wollen, dass sie für unsere Kinder zu einer besseren wird, als sie gerade ist, dann sind Wille und Gestaltungskraft gefragt. Tatsache ist:

Hier entwickelt sich Neues

Ein Blick hinter den Bauzaun und darüber hinaus



Waldorfschule
Märkisches Viertel
Berlin

unsere Schulbibliothek gibt es nicht mehr. Sie ist wie so vieles andere der Rußwalze zum Opfer gefallen.

Ob und in welcher Form es eine Schulbücherei wieder geben wird, hängt jetzt von Ihrer Initiativkraft ab.

Einst gegründet von engagierten Eltern für die Kinder und Jugendlichen an der Schule, wurde die Schulbibliothek auch immer von Eltern verwaltet, gepflegt und betrieben, als ein Ort der Bücher, des stillen oder leisen Lesens, des Staunens und der Entdeckerfreude, als ein Ort des Rückzugs ebenso wie als Wärmeort (im übertragenen genauso wie wie im wörtlichen Sinne, wie während einer herbstlichen Regenpause). Aber sie war auch ein Ort der Begegnung und des Austausches, der in den ersten anderthalb Jahrzehnten, in denen ich die Bücherei kennen- und lieben lernte, auch von Eltern lebhaft genutzt wurde.

Immer wieder fanden sich Eltern (ehrlicherweise muss man sagen: in aller Regel waren es Mütter), die den Staffelstab übernahmen und die Bücherei weiterführten, wenn die vorausgehende Generation diese abgab, weil ihre Kinder die Schule beendet hatten, oder weil andere Aufgaben ihrer harrten. Ich selbst konnte in den letzten Jahren nicht mehr so viel für die Bücherei und ihre Nutzerinnen und Nutzer da sein, wie ich es gern gewollt hätte. Mein herzlicher Dank giltan dieser Stelle neben all den engagierten Gründerinnen und ihren Nachfolgerinnen besonders Cornelia Huhnt, Inge Wolfkamp und Margarita Westermann, die in diesen letzten Jahren dafür gesorgt haben, dass die Schülerinnen und Schüler diesen Ort weiterhin nutzen konnten.

Der Brand der beachtlichen Kindertagesstätte stellt einen Einschnitt für unser Schulleben während eines Generationenwechsels dar. Dieser Generationenwechsel findet nicht nur im Kollegium statt, sondern - das liegt in der Natur der Sache - auch in der Elternschaft. Und jeder Einschnitt, jeder Wechsel, jede Krise hat das Potential zum Neuanfang. Mir ist klar geworden, dass es nun an der Zeit ist, die Verantwortung für die Bücherei, die mir über zwei Jahrzehnte sehr am Herzen gelegen hat, an die neue Elterngeneration abzugeben und damit in Ihre Hände zu legen - und so der Zukunft Raum zu geben - vielleicht auch für etwas ganz Neues, das wachsen möchte.

Wenn Sie sich bezüglich einer Fortführung oder Neugründung der Bücherei einbringen möchten und dazu Fragen haben, stehe ich gern als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

P.S : Bitte spenden Sie jedenfalls noch keine Bücher, es gibt derzeit nirgendwo Raum dafür in der Schule! Aber natürlich dürfen für alle Fälle schon mal welche gesammelt werden.

Für Bücher aus der Schulbücherei, welche Ihre Kinder entliehen haben und welche deshalb nicht vom Brand in Mitleidenschaft gezogen worden sind, wird eineSammelkiste eingerichtet. Wann und wo diese bereitsteht, wird an dieser Stelle bekanntgegeben.

Caroline v. Lengerke

Hier entwickelt sich Neues

Ein Blick hinter den Bauzaun und darüber hinaus



Waldorfschule
Märkisches Viertel
Berlin

Zum Schluss aber sei ein Bild von unserem musikalischen Auftakt in den Schulstart unter veränderten Bedingungen gezeigt, welches uns mehr sagen kann, als es zeigt.



Mit besten Wünschen für einen sonnigen Feiertag
Kerstin Thiele und Dr. Uwe Czech

Fotograf 2026

Do 23.04.2026		Fr 24.04.2026	
Zeit	Klasse	Zeit	Klasse
8.30-9.15	3. Klasse	8.30-9.15	6. Klasse
9.15-10.00	2. Klasse	9.15-10.00	1. Klasse
10.20-11.05	11. Klasse	10.20-11.05	5. Klasse
11.05-11.45	7. Klasse	11.05-11.45	8. Klasse

Mo 04.05.2026	
Zeit	Klasse
8.30-9.15	9. Klasse
9.15-10.00	10. Klasse
10.20-11.05	12. Klasse
11.05-11.45	4. Klasse



info-termine 2026
Leipzig + Berlin



eurythmie dual

FÜR UNSERE REGION | START: SOMMER 2026 >>

eurythmie dual

Du bist Pädagog*in und begeistert von Eurythmie?

Dann nutze die Chance und bring Bewegung in deine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – **werde berufsbegleitend Eurythmielehrer*in!**

Form Blockseminare in Berlin, ein wöchentlicher Kursnachmittag an den Standorten Leipzig und Berlin

Abschluss Zertifikat durch das Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V. oder den Campus Mitte-Ost e.V.

Anerkennung Bund der Freien Waldorfschulen (BdFWS)
Sektion für Redende und Musizierende Künste, Dornach
Behörden der Bundesländer

Infos www.waldorfseminar.berlin | www.campus-mitte-ost.de

Infotermine **07.03.2026** | 11.-15.00 Uhr in Leipzig (Freie Waldorfschule Leipzig)

21.03.2026 | 11.-15.00 Uhr in Berlin (Rudolf Steiner Schule Berlin)

13.06.2026 | 11.-15.00 Uhr in Berlin (Rudolf Steiner Schule Berlin)

Kontakt Franziska Knetsch, Jakob von Verschuer
eurythmiedual@campus-mitte-ost.de, eurythmiedual@waldorfseminar.berlin

Kooperation  **Seminar für Waldorfpädagogik Berlin** **CAMPUS MITTE-OST** / Waldorfpädagogik
mitten im Leben  **Bund der Freien
Waldorfschulen**



Infoabend

27. Mai, 19 – 21 h

Sport
Musik
Sprachen
Kunst

Handarbeit
Gartenbau
Werken
Bildende Kunst
Eurythmie

Werde

Deutsch
Geschichte
Sozialkunde
Geografie
Biologie
Chemie
Physik
Informatik
Mathematik

Waldorf Lehrer:in



Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V.

Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V.
Weinmeisterstraße 16, 10178 Berlin
www.waldorfseminar.berlin

www.waldorfseminar.berlin